

# Programm

## Tagung an der Universität Bayreuth

Freitag, 11. und Samstag, 12. Juni 2010

### Mehrsprachigkeit:

#### Chance oder Hürde beim Schriftspracherwerb?

#### – empirische Befunde und Beispiele guter Praxis

*Achtens Kinder haben das Recht auf einen Unterricht im Lesen und Schreiben, der die Fähigkeiten in ihrer gesprochenen Muttersprache einschließt.*

So lautet eines der Zehn Rechte der Kinder auf Lesen und Schreiben, welche die Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben (DGLS) aufgestellt hat.

Immer mehr Schüler und Schülerinnen in Deutschland kommen aus Familien mit einem Migrationshintergrund in denen nur Deutsch, kein Deutsch oder neben Deutsch eine oder mehrere andere Sprache(n) gesprochen werden. Dennoch scheint die Schule auf die damit einher gehende Anforderungen nicht gut vorbereitet zu sein: Studien wie IGLU und PISA zeigen, dass Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund überdurchschnittlich häufig zu der Gruppe der Leseschwachen gehören. Was sind Ursachen und Gründe dafür? Die Zwei- oder Mehrsprachigkeit der Heranwachsenden, ungünstige soziale Verhältnisse, aus denen sie kommen, oder ist die Schule unzureichend auf sie vorbereitet? Ist Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit eine Hürde oder eine Chance beim Schriftspracherwerb, die wir bisher nicht nutzen?

Diesen und weiteren Themen geht eine Fachtagung nach, die die Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben zusammen mit der Universität Bayreuth veranstaltet. Zwei Fragen stehen bei dieser Tagung im Mittelpunkt:

- 1) Welche neuen Erkenntnisse bieten uns Wissenschaft und empirische Forschung zu diesem Thema?
- 2) Was sind Beispiele für eine gute Praxis?

# Programm

Freitag, 11.06.2010

<b>15.30 – 16.00 Uhr</b>	<b>GW II, Etage 0, gegenüber R 26</b>	<b>Stehcafé</b>
<b>16.00 – 16.15 Uhr</b>	<b>Begrüßung GW I, H 26</b>	<b>Prof. Dr. Sabine Hornberg</b> , Universität Bayreuth <b>Prof. Dr. Renate Valtin</b> , DGLS
<b>16.15 – 17.00 Uhr</b>	<b>Eröffnungsvortrag GW I, H 26</b>	<b>Prof. Dr. Inci Dirim</b> , Universität Wien: Bilinguale Leseförderung für Schulanfängerinnen und -anfänger
<b>17.00 – 17.45 Uhr</b>	<b>Vortrag GW I, H 26</b>	<b>Dipl.-Soz. Magdalena Buddeberg, Dipl.-Stat. Claudia Dohe, Dipl.-Päd. Anke Walzebug</b> , Technische Universität Dortmund: Mehrsprachigkeit und Lesekompetenz: häusliche Förderung von Grundschulkindern. Befunde aus IGLU 2006
<b>17.45 – 18.15 Uhr</b>	<b>GW II, Etage 0</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>18.15 – 19.00 Uhr</b>	<b>Vortrag GW I, H 26</b>	<b>Dr. Paivi Taskinnen</b> , Ruprecht Karls Universität Kiel: Lesekompetenzen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund bei PISA 2006
<b>19.30 Uhr</b>	<b>Möglichkeit zum geselligen Beisammensein</b> in der Innenstadt von Bayreuth in den Schinner Brau Stuben, Richard-Wagner-Straße 8, Tel.: 0921-67673 (um Anmeldung wird gebeten)	

Samstag, 12.06.2010, Vormittag

<b>9.15 – 10.00 Uhr</b>	<b>Vortrag GW I, H 26</b>	<b>Ass. Prof. Dr. Charles Berg</b> , Universität Luxemburg: Mehrsprachigkeit als Chance? Konzepte und Modelle aus Luxemburg
<b>10.00 – 10.45 Uhr</b>	<b>Vortrag GW I, H 26</b>	<b>Reyhan Kuyumcu</b> , wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Stadt Kiel: Die Rolle der Schriftsprache für den Zweitspracherwerb. Ein Bericht vom Kieler Modell

<b>10.45 – 11.15 Uhr</b>	<b>GW II, Etage 0</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.15 – 12. 00Uhr</b>	<b>Vortrag GW I, H 26</b>	<b>Prof. Dr. Ulrich Mehlem</b> , Universität Bielefeld: Schriftspracherwerb unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit
<b>12. 00 – 12.45 Uhr</b>	<b>Vortrag GW I, H 26</b>	<b>Dr. Tabea Becker</b> , Universität Münster: Orthographierwerb deutscher und deutsch-türkischer Kinder im Vergleich
<b>12.30 – 13.30 Uhr</b>	<b>Imbiss in der Mensa</b>	(in Tagungsgebühr enthalten, aber Anmeldung erforderlich)

### Samstag, 12.06.2010, Nachmittag

<b>13.30 – 14.30 Uhr</b>	<b>Parallelveranstaltungen GW II, S 5</b>	<b>Sybille, Recke</b> , Berlin: Wie wird Lesekultur attraktiv? Beispiele aus einem Berliner Schulprojekt (Fortsetzung mit Filmvorführung von 14.30 an)
	<b>GW II, S 6</b>	<b>Inge Büchner</b> , Hamburg: Ergebnisse einer Untersuchung zur Entwicklung der (Schrift)Sprache zweisprachig aufwachsender Kinder
	<b>GW II, S 7</b>	<b>Anja Dengler, Susanne Hunold, Dirk Palm, Simon Walenciak, Agron Rexhepi</b> : Schriftsprachliche Kompetenzen von Erwachsenen mit Migrationskontext
<b>14.30 – 15.30 Uhr</b>	<b>Parallelveranstaltungen GW II, S 5</b>	<b>Sybille Recke</b> , Berlin: Wie wird Lesekultur attraktiv? Fortsetzung der Veranstaltung
	<b>GW II, S 6</b>	<b>Prof. Dr. Ada Sasse, Dr. Christine Wagner</b> , Humboldt Universität zu Berlin: Besonderheiten des Schriftspracherwerbs bei Erwachsenen mit Migrationskontext
	<b>GW II, S 7</b>	<b>Dr. Anja Wildemann, Mahzad Hoodgarzadeh</b> , Projekt BEN: Jugendliche Migranten und Migrantinnen erzählen und schreiben über sich
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Ende der Tagung</b>	

# Allgemeine Hinweise

## **Anmeldung und Tagungsbüro:**

Universität Bayreuth – Campus, Gebäude GW II, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Ebene 0, Raum 026, Sekretariat Allgemeine Pädagogik, Frau Heinz. <http://www.uni-bayreuth.de/universitaet/campusplan/index.html>

## **Anreise zur Universität mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Die Universität liegt im Süden von Bayreuth, verkehrsnah an der Autobahn A 9 Nürnberg - Berlin.

- Wenn Sie **mit dem Auto** kommen, verlassen Sie die Autobahn A 9 (Nürnberg-Berlin) an der **Anschlussstelle Bayreuth Süd** und fahren in Richtung Bayreuth Stadtmitte/Universität. Folgen Sie dann der Beschilderung "Universität". Nach der Hauptzufahrt der Universität biegen Sie gleich am ersten Abzweig rechts ab Richtung Zentralbibliothek.
- Wenn Sie mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** anreisen, kommen Sie am Hauptbahnhof Bayreuth an. (Fahrplan Deutsche Bahn). Am Bahnhofsvorplatz finden Sie Taxistände und Linienebushaltestellen. Nehmen Sie einen Linienbus (nahezu alle Linien) zum Zentralen Omnibushalt (ZOH). Von dort fahren die Linie 4 (Birken/Universität) und die Linie 6 (Universität/Campus) zum Uni-Campus. Das Gebäude GW II liegt direkt an der Haltestelle Mensa.

Ein **Stadtplan** ist zu finden unter:

<http://www.staedte-verlag.de/stadtplan/bayreuth/kartenstartpunkt/stadtplan-bayreuth.map>

## **Übernachtungsmöglichkeiten (bitte auf das Uni-Kontingent UBT verweisen)**

Ramada Hotel Residenzschloss \* Erlanger Straße 37 \* 95444 Bayreuth, Tel. 0921-7585-0  
<http://www.ramada.de/>

Hotel Restaurant Lohmühle \* Badstr. 37 \* 95444 Bayreuth, Tel. 0921-5306-0  
<http://www.hotel-lohmuehle.de/>

Arvena Kongress Hotel \* Eduard-Bayerlein-Straße 5 a \* 95445 Bayreuth, Tel. 0921-7270  
<http://www.arvena.de/>

## **Verpflegung:**

In den Kaffeepausen werden Erfrischungen angeboten (in der Tagungsgebühr enthalten). Der Imbiss am Samstagmittag ist in der Tagungsgebühr enthalten. Wir bitten aber um Anmeldung.

## **Tagungsbeitrag:**

Der Tagungsbeitrag von 12 EUR für Mitglieder und 18 EUR für Nichtmitglieder beinhaltet die Tagungskosten sowie die Verpflegung in den Pausen und am Samstagmittag.

## **Anmeldung:**

Anmeldeformulare finden Sie auf der Netzseite der DGLS: [www.dgls.de](http://www.dgls.de)

Falls Sie sich per Post oder Fax anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an:

Monika Dräger, Broicherdorfstraße 83 a, 41564 Kaarst, Fax: 02131 - 3689802.

**Anmeldeschluss:**

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um Anmeldung bis zum **17.05.2010**.

**Kontaktpersonen für organisatorische Fragen:**

Karin Heinz, Andreas Ehstand

Sekretariat Prof. Dr. Sabine Hornberg

Tel.: 0921/55-4111

Mi. 13.30 - 16.30 Uhr

Do. 08.30 - 15.30 Uhr

Allgemeine-Paedagogik@uni-bayreuth.de

**Kontaktpersonen für inhaltliche Fragen:**

Prof. Dr. Renate Valtin: rene.valtin@rz.hu-berlin.de

Prof. Dr. Sabine Hornberg: Sabine.Hornberg@uni-bayreuth.de